

Gerd Fischer

Analytische Geometrie

Eine Einführung für Studienanfänger

7., durchgesehene Auflage

Mit 129 Abbildungen



Inhaltsverzeichnis

1. Affine Geometrie

1.0. Allgemeine affine Räume

1.0.1. Parallelverschiebungen	1
1.0.2. Affine Unterräume von Vektorräumen	1
1.0.3. Gruppenhomomorphismen und Untergruppen	2
1.0.4. Operationen von Gruppen	3
• 1.0.5. Affine Räume	4
1.0.6. Vektorräume und affine Räume	5
1.0.7. Parallelogramme, freie Vektoren, Ortsvektoren	5
1.0.8. Synthetische Einführung affiner Räume	6

1.1. Affine Abbildungen und Unterräume

1.1.0. Affine Abbildungen von Vektorräumen	7
1.1.1. Affine Abbildungen affiner Räume	8
1.1.2. Einfache Eigenschaften affiner Abbildungen	9
1.1.3. Charakterisierung von Translationen	11
1.1.4. Affine Unterräume	11
1.1.5. Jeder affine Unterraum ist ein affiner Raum	12
1.1.6. Durchschnitt und Verbindung affiner Räume	12
1.1.7. Geometrische Charakterisierung affiner Unterräume	13
1.1.8. Der Translationsraum des Verbindungsraumes	15
1.1.9. Geometrische Charakterisierung des Verbindungsraumes	16
1.1.10. Dimensionsformel	17
1.1.11. Projektionen in Vektorräumen	18
1.1.12. Parallele Unterräume, Parallelprojektionen	19

1.2. Affine Koordinaten

1.2.1. Affin unabhängige Punkte, affine Basen	21
1.2.2. Affine Basen und affine Abbildungen	22
1.2.3. Affine Koordinatensysteme	23
1.2.4. Das Teilverhältnis	23
1.2.5. Drei Sätze der Elementargeometrie	25
1.2.6. Parameterdarstellungen, Affinkombinationen	26
1.2.7. Parameterdarstellung des Durchschnitts	28
1.2.8. Beschreibung affiner Abbildungen durch Matrizen	29
1.2.9. Fixpunkte	30
1.2.10. Dilatationen	31

1.3. Kollineationen	
1.3.1. Affinitäten und Kollineationen.	31
1.3.2. Körperautomorphismen	32
1.3.3. Semiaffinitäten.	33
1.3.4. Der Hauptsatz der affinen Geometrie.	35
1.4. Quadriken	
1.4.0. Ellipse, Hyperbel und Parabel.	36
1.4.1. Definition von Quadriken.	53
1.4.2. Beispiel einer Hauptachsentransformation.	56
1.4.3. Satz über die Hauptachsentransformation.	57
1.4.4. Rechenverfahren für die Hauptachsentransformation.	61
1.4.5. Geometrische Äquivalenz und projektiver Abschluß.	64
1.4.6. Topologischer Abschluß.	65
1.4.7. Geometrischer Klassifikationssatz.	70
1.4.8. Normalformen.	72
1.5. Euklidische affine Räume	
1.5.1. Definitionen und Beispiele.	74
1.5.2. Isometrien'.	75
1.5.3. Kongruenzen.	76
1.5.4. Eulersche Winkel.	77
1.5.5. Ähnlichkeiten.	79
1.5.6. Geometrische Charakterisierung von Ähnlichkeiten.	80
1.5.7. Hauptachsenfransformation von Affinitäten.	81
1.5.8. Geometrische Hauptachsenkonstruktion.	82
1.5.9. Metrische Hauptachsentransformation von Quadriken.	85
1.5.10. Beispiele zur Hauptachsentransformation.	89
2. Konvexe Mengen und lineare Optimierung	
2.0. Problemstellung	
2.0.1. Ein Beispiel.	92
2.0.2. Formulierung der allgemeinen Aufgabe.	94
2.1. Konvexe Mengen und ihre Extrempunkte	
2.1.1. Strecken, konvexe Mengen, Halbräume.	95
2.1.2. Konvexe Hüllen und Konvexkombinationen.	96
2.1.3. Simplex und Polyeder.	97
2.1.4. Extrempunkte und Ecken.	98
2.1.5. Existenz optimaler Extrempunkte.	99
2.1.6. Berechnung der Extrempunkte.	100
2.1.7. Vorläufige Lösung der Optimierungsaufgabe.	102

2.2. Das Simplexverfahren	
2.2.1. Ein Trennungslemma	. . . . . 103
2.2.2. Polyeder und Lösungen von Ungleichungssystemen	. . . . . 104
2.2.3. Ein Satz von Minkowski	. . . . . 105
2.2.4. Kanten von Polyedern	. . . . . 106
2.2.5. Das Austauschlemma	. . . . . 107
2.2.6. Das Eckentableau	. . . . . 109
2.2.7. Charakterisierung optimaler Ecken	. . . . . 110
2.2.8. Einfache und mehrfache Ecken	. . . . . 111
2.2.9. Übergang zu einer benachbarten Ecke	. . . . . 112
2.2.10. Pivotsuche mit Hilfe charakteristischer Quotienten	. . . . . 114
2.2.11. Rechenverfahren für den Übergang	. . . . . 115
2.2.12. Lösung der Optimierungsaufgabe	. . . . . 117
2.2.13. Ein Beispiel	. . . . . 119
2.3. Ausnahmefälle	
2.3.1. Nicht kompakte Lösungsmenge	. . . . . 121
2.3.2. Mehrere optimale Ecken	. . . . . 122
2.3.3. Mehrfache Ecken	. . . . . 122
2.3.4. Pivotsuche bei mehrfachen Ecken	. . . . . 123
2.3.5. Stationärer Austausch	. . . . . 124
2.3.6. Konvexe Optimierung	. . . . . 125
3. Projektive Geometrie	
3.0. Vorbemerkungen	
3.1. Projektive Räume und Unterräume	
3.1.1. Projektive Räume	. . . . . 134
3.1.2. Homogene Koordinaten	. . . . . 134
3.1.3. Projektive Unterräume	. . . . . 135
3.1.4. Unendlich ferne Hyperebene	. . . . . 135
3.1.5. Durchschnitt und Verbindung	. . . . . 137
3.2. Projektive Abbildungen und Koordinaten	
3.2.1. Projektive Abbildungen	. . . . . 138
3.2.2. Projektive Räume und affine Räume	. . . . . 140
3.2.3. Abschluß affiner Räume	. . . . . 144
3.2.4. Projektiv unabhängige Punkte, projektive Basen	. . . . . 144
3.2.5. Projektivitäten mit vorgeschriebenen Werten	. . . . . 146
3.2.6. Projektive Koordinaten	. . . . . 147
3.2.7. Beschreibung von Projektivitäten durch Matrizen	. . . . . 147
3.2.8. Beschreibung von projektiven Unterräumen durch Gleichungen	. . . . . 149
3.2.9. Zentralprojektionen und Perspektivitäten	. . . . . 150

3.3. Invarianten von Projektivitäten	
3.3.1. Doppelverhältnis	.152
3.3.2. Berechnung des Doppelverhältnisses	.154
3.3.3. Doppelverhältnis bei Permutation der Punkte	.156
3.3.4. Doppelverhältnis und Teilverhältnis	.157
3.3.5. Harmonische Punktepaare	.157
3.3.6. Vollständige Vierseite	.158
3.3.7. Die Sätze von Desargues und Pappos	.159
3.3.8. Kollineationen und Semiprojektivitäten	.163
3.3.9. Der Hauptsatz der projektiven Geometrie	.163
3.3.10. Beweis des Hauptsatzes der affinen Geometrie	.168
3.4. Dualität	
3.4.1. Pol und Polare beim Kreis	.169
3.4.2. Korrelationen	.171
3.4.3. Dualer projektiver Raum	.172
3.4.4. Der Hauptsatz über Korrelationen	.173
3.4.5. Korrelationen und Sesquilinearformen	.173
3.4.6. Hyperebenenkoordinaten	.174
3.4.7. Das Dualitätsprinzip	.175
3.4.8. Hyperebenenbüschel	.177
3.5. Quadriken	
3.5.1. Homogene Polynome, Kegel, Quadriken	.179
3.5.2. Die Schnitte eines Kreiskegels	.181
3.5.3. Quadriken und Bilinearformen	.183
3.5.4. Projektive Bilder von Quadriken	.184
3.5.5. Projektive Hauptachsentransformation	.186
3.5.6. Rechenverfahren für die Hauptachsentransformation	.188
3.5.7. Bestimmung der Hauptachsenform	.191,
3.5.8. Verschiedene Gleichungen für eine Quadrik	.193
3.5.9. Geometrische Klassifikation	.195
3.5.10. Normalformen	.198
3.5.11. Tangenten und Tagentialhyperebenen	.201
3.5.12. Der Satz von Pascal	.202
Anhang. Das Erlanger Programm von Felix Klein	.208*
Literaturhinweise	.210J
Sachregister	.212'
Namensregister	.214
Symbolverzeichnis	.215